

Wellington/ USA. Voller Stolz präsentierten nun die Veranstalter des alljährlichen „Reitsport Winter-Festivals“ in Wellington/ Florida einzelne Zahlen über die Veranstaltung Anfang des Jahres 2022. Die Wirtschaft profitierte davon mit rund 2,4 Milliarden Euro.

Das alljährliche Winterfestival des Reitsports in Florida von Januar bis April über zwölf Wochen ist inzwischen ein echter Wirtschaftszweig. Und wenige Wochen vor Beginn des nächsten Festivals in Springen und Dressur und anderen Konkurrenzen mit dem Pferd wie Polo ist das „Equestrian Sports Productions-Team“ mit dem Preis „Champions of Economic Impact in Sports Tourism“ des Jahres 2022 ausgezeichnet worden. Gewürdigt wurde dabei u.a., dass durch die Veranstaltung nicht weniger als etwa 2,4 Milliarden Euro der ansässigen Wirtschaft zufließen, allein durch den Sport kamen 304 Millionen dazu. Insgesamt konnte der Umsatz gegenüber dem Vorjahr im engeren Umfeld von Wellington um sechs Prozent gesteigert werden. Geschaffen wurden für die zwölf Wochen 2.565 neue Arbeitsplätze, 195.671 Übernachtungen wurden gezählt, insgesamt 4.315 Sportler waren am Start, die aus 35 Ländern angereist waren.

Das Magazin „Sports Destination Management“ schreibt, das Winterfestival stehe als zusätzlicher Beweis dafür, dass auf allen Ebenen eine Nachfrage nach hochwertigen Sportveranstaltungen herrsche. Sports Destination Management ist die auflagenstärkste Publikation auf dem Markt für Planer und Veranstalter von Großevents. Das Blatt befasst sich in der Hauptsache auch mit der finanziellen Wirkung solcher Ereignisse auf die Geschäftswelt in unmittelbarer Nähe.